

L04210 Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, [19.? 5. 1899]

Freitag

lieber Gustav,

für Pfingstsonntag bekom' ich eine Loge zu »Strebersdorf«, wenn Sie nirgends anders verfagt, bitte kommen Sie mit mir.

5 Ich bin den ganzen Nachmittag zu Hause, Sie können vielleicht, wann Ihnen angenehm. Jedenfalls seh ich Sie hoffentlich Samstag Abends im CAFÉ; – wenn ich nicht radfahren sollte, schau ich vielleicht vor 6 oder ½ 7 zu Ihnen hinauf.

Herzlichst Ihr

Arthur

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am [19.? 5. 1899] in Wien

Erhalt durch Gustav Schwarzkopf im Zeitraum [19. 5. 1899 – 22. 5. 1899?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 96.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 369 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

¹ Freitag] Der Brief ist undatiert. Durch den Inhalt ist klar, dass er vor der Aufführung von *Die von Strebersdorf* am 21. 5. 1899 verfasst wurde. Gegen den davorliegenden Freitag spricht ein Detail, nämlich dass sich Schnitzler und Schwarzkopf am Samstag in der Früh statt am Abend trafen (13. 5. 1899).

² Pfingstsonntag] Pfingstsonntag war in diesem Jahr am 21. 5. 1899.

³ kommen Sie mit] Eine Teilnahme von Schwarzkopf ist nicht belegt.

Index der erwähnten Entitäten

Carl-Theater

Aufführung von Die von Strebersdorf, 21.5.1899, 1^K, 1

KOLLODEN, M. (2.9.1847 Gmina Ostrzeszów – 25.11.1924 Krems), *Schriftsteller, Dramaturg, Landwirt*

– *Die von Strebersdorf. Komödie in drei Acten*, 1, 1^K

SCHWARZKOPF, GUSTAV (7.11.1853 Wien – 13.11.1939 ebd.), *Schriftsteller*, 1^K

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, [19.? 5. 1899]. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04210.html> (Stand 14. Februar 2026)